

Wasserbeschaffungsverband - Mittelschwansen -

Aschenberg 3 · 24369 Waabs

Tel.: Verwaltung 04352 - 95 68 08 · Technik 95 68 12 · Fax 9 11 75 59

Reg.-Nr.:

Eingang:

Ausgang:

Anmeldung einer Trinkwasseranlage n. DIN 1988

Ort / Ortsteil:	Straße:	Hausnr.:
Antragsteller / Kunde:		

Angaben zur Trinkwasseranlage

- Altbau Wohngebäude – Anzahl der WE _____
 Neubau Gewerbe
 Erweiterung Bauwasser
 Änderung Sonstiges

Angaben zum Hausanschluß

- vorhanden nicht vorhanden

Angaben zum Zähler

- vorhanden. Q_n _____ nicht vorhanden

Eigenwasserversorgung

- nicht vorhanden wird stillgelegt wird weiter betrieben

Versorgungsdruck an der Übergabestelle (lt. WVU)	<input type="checkbox"/> DEA vorgesehen (Nachweis diff. Berechnungsgang)
p_{min} V <u>3,0</u> bar p_{max} V <u>7,0</u> bar	<input type="checkbox"/> Druckminderer vorgesehen

Errechneter Spitzendurchfluß Vs _____ l/s Trinkwasserbehandlungsanlagen: _____

Rohrmaterial: TW _____ TWW _____

Angaben zu Sicherungseinrichtungen

- Sammelsicherung Einzelsicherung

Entnahmestelle / Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung

Angaben zur Trinkwassererwärmungsanlage

- Zentrale Trinkwassererwärmer Gruppen-Trinkwassererwärmer
 unmittelbar mittelbar Klasse des Wärmeträgers 1/2 3 4/5 Ausführungsart A B C D

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW – TRWI – DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der AVBWasser V, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, daß das Wasserversorgungsunternehmen keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Datum _____ Unterschrift des VIU _____ Datum _____ Unterschrift des Antragstellers/Kunden _____

Ausführungsvermerk des Wasserversorgungsunternehmens (WVU)

Der Wasserversorgung wird entsprechend AVBWasser V zugestimmt. Die Planungsunterlagen dieser Anmeldung wurden geprüft. Änderungen und Hinweise des WVU sind in – grün – eingetragen. Datum _____ Unterschrift des Sachbearbeiters _____	Hausanschlußleitung neu errichten DN _____ vorhanden DN _____ verstärken DN _____	Wasserzähler neu setzen Q_n _____ wechseln von Q_n _____ auf Q_n _____ vorhanden Q_n _____
	Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU) Name, Firma _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____ Telefon _____	Anschrift des Antragstellers/Kunden Name, Firma _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____ Telefon _____

Blatt 1: Für WVU zum Verbleib. **Blatt 2:** Für WVU – zur Rücksendung an VIU zum Verbleib.
Blatt 3: Für WVU zur Rücksendung an VIU – von VIU zur Rücksendung an WVU zum Verbleib.

Fertigmeldung der Trinkwasseranlage

Die angemeldete Trinkwasseranlage ist gebrauchsfertig und den DVGW – TRWI – DIN 1988 entsprechend ausgeführt

Druckprüfung und Spülung der Trinkwasseranlage nach DVGW – TRWI – DIN 1988 Teil 2 durchgeführt

Inbetriebnahme der Trinkwasseranlage und Einweisung des Betreibers gemäß DVGW – TRWI – DIN 1988 Teil 8 durchgeführt;
ggf. Bedienungsanleitung ausgehändigt

Wartungsvertrag angeboten abgeschlossen

Datum

Stempel und Unterschrift des VIU

Prüfvermerk des Wasserversorgungsunternehmens

Teilprüfung wurde durchgeführt am: _____

Die Trinkwasseranlage wurde geprüft.
Erkennbare Mängel wurden nicht festgestellt.

Datum

Unterschrift des Sachbearbeiters

Zählerfabrikat: _____ Zählernummer: _____

Nenndurchfluß: _____ Zählerstand: _____

Installationsort: _____

Installationsdatum: _____



Formular zur Berechnung des verfügbaren Rohrreibungsdruckgefälles R_{verf}

Nr.	Benennung	Zeichen	Einheit	Strang																
1	Mindest-Versorgungsdruck oder ausgangsseitiger Druck nach Druckminderer oder Druckerhöhungsanlage (DEA)	$p_{\text{min V}}$	mbar																	
2	Druckverlust aus geodätischem Höhenunterschied	Δp_{geo}	mbar																	
3	Druckverlust in Apparaten																			
z.B.	a) Wasserzähler (s. Tabelle 3)	Δp_{WZ}	mbar																	
	b) Filter	Δp_{FIL}	mbar																	
	c) Enthärtungsanlage	Δp_{EH}	mbar																	
	d) Dosieranlage	Δp_{DOS}	mbar																	
	e) Gruppen-Trinkwassererwärmer (s. Tabelle 4)	Δp_{TE}	mbar																	
	f) weitere Apparate	Δp_{AP}	mbar																	
4	Mindestfließdruck	$\Delta p_{\text{min FI}}$	mbar																	
5	Druckverlust der Stockwerks- und Einzelzuleitung	Δp_{St}	mbar																	
6	Summe der Druckverluste aus Nr. 2 bis Nr. 5	$\Sigma \Delta p$	mbar																	
7	Verfügbar für Druckverlust aus Rohrreibung und Einzelwiderständen Wert aus Nr. 1 minus Wert aus Nr. 6	Δp_{verf}	mbar																	
8	Geschätzter Anteil für Einzelwiderstände bei _____%		mbar																	
9	Verfügbar für Druckverluste aus Rohrreibung Wert aus Nr. 7 minus Wert aus Nr. 8		mbar																	
10	Leitungslänge	l_{ges}	m																	
11	Verfügbares Rohrreibungsdruckgefälle, Wert aus Nr. 9 geteilt durch Wert aus Nr. 10	R_{verf}	mbar/m																	

Schema Skizze

